



Übungsbetrieb

Atenschutz-Übungsstrecke in Feucht

vom Januar 2017 bis Dezember 2017



Datum	Feuerwehr	Datum	Feuerwehr
Di, 17.01.2017	FF Heuchling	Mo, 19.06.2017	FF Hormersdorf/Osternohe
Mo, 23.01.2017	Lehrgangsabschluss Rückersdorf	Do, 22.06.2017	FF Schnaittach
Do, 26.01.2017	FF Hormersdorf	Mi, 28.06.2017	FF Schnaittach/Heuchling
Mi, 01.02.2017	FF Neunkirchen	Do, 06.07.2017	FF Schnaittach/Hormersdorf
Di, 07.02.2017	Gem. Simmelsdorf	Mo, 10.07.2017	FF Behringsdorf
Mo, 13.02.2017	FF Schönberg	Mo, 17.07.2017	FF Röthenbach
Do, 16.02.2017	FF Behringsdorf	Do, 20.07.2017	FF Schwaig
Mi, 22.02.2017	Gem. Simmelsdorf	Mi, 13.09.2017	Gem. Simmelsdorf
Mi, 15.03.2017	FF Schnaittach	Di, 19.09.2017	FF Ottensoos/Rüblanden
Mo, 20.03.2017	FF Günthersbühl	Mo, 25.09.2017	FF Neunhof
Do, 23.03.2017	FF Schwaig	Do, 28.09.2017	Gem. Simmelsdorf
<i>Mo, 27.03.2017</i>	<i>vorauss. Lehrgangsbeginn</i>	<i>Mo, 16.10.2017</i>	<i>vorauss. Lehrgangsbeginn</i>
Mi, 29.03.2017	FF Rollhofen/Kersbach/Speikern	Mi, 08.11.2017	FF Schwaig
Di, 04.04.2017	FF Ottensoos	Mo, 13.11.2017	FF Neunkirchen
Di, 11.04.2017	FF Rückersdorf	Do, 16.11.2017	FF Schnaittach
Mi, 19.04.2017	FF Neunkirchen/Rollhofen/Speikern	Di, 21.11.2017	FF Rückersdorf
Mo, 24.04.2017	FF Rüblanden	<i>Mo, 27.11.2017</i>	<i>Lehrgangsabschluss</i>
Di, 02.05.2017	FF Osternohe	Do, 30.11.2017	FF Ottensoos
<i>Mo, 08.05.2017</i>	<i>Lehrgangsabschluss</i>	Di, 05.12.2017	FF Rückersdorf
Do, 11.05.2017	Gem. Simmelsdorf	Mo, 11.12.2017	FF Schönberg
Do, 18.05.2017	FF Günthersbühl/Neunhof	Di, 12.12.2017	FF Rollhofen/Kersbach/Speikern

Die Atemschutzübung besteht in der Regel aus zwei Durchgängen mit je einem Trupp. Pro Trupp werden drei oder vier Geräteträger eingesetzt (also maximal acht Geräteträger pro Abend).

Zu den Atemschutzübungen sind die komplette persönliche Schutzausrüstung (Schutzanzug, Überjacken, ggf. Überhosen, Helm, Handschuhe, Stiefel, Feuerwehrsicherheitsgurt) und die folgenden Ausrüstungsgegenstände mitzubringen: Feuerwehrleine –mindestens eine pro Geräteträger-, Handlampen, Funkgeräte, Atemschutzüberwachung

Die Atemschutzbeauftragten der Feuerwehren, die einen gemeinsamen Termin mit einer anderen Wehr haben (z.B. Schnaittach/Osternohe), werden gebeten sich mit dem jeweiligen anderen Atemschutzbeauftragten abzusprechen. (Zeitversetztes Beginnen, Anzahl der Teilnehmer der jeweiligen Feuerwehr, mischen der Teilnehmer, usw.)

Falls ein Termin von einer Feuerwehr nicht wahrgenommen werden kann, bitte möglichst rechtzeitig die Übungsanlage oder den zuständigen KBM verständigen um Anderen die Möglichkeit einer weiteren Übung einzuräumen.

Eine Teilnahme an einer Atemschutzübung ist eine Atemschutztauglichkeit „G26 Teil 3“ erforderlich. Bitte auf eine uneingeschränkte Tauglichkeit achten (einzige Ausnahme wäre ein Eintrag „Maskenbrille oder Sehhilfe erforderlich“).

Hinweis: Im letzten Jahr wollten vermehrt Teilnehmer mit Vollbart an der Übung teilnehmen. Diese Kameraden werden auf Grund FwDV7 (Seite 7, Pkt. 3) nicht zur Übung zugelassen. Auf diese Vorschrift sollten auch die Kommandanten, bzw. Atemschutzbeauftragten im Einsatzfall achten! (*Zitat: Einsatzkräfte mit Bart oder Koteletten im Bereich der Dichtlinie von Atemanschlüssen sind für das Tragen von Atemschutzgeräten ungeeignet.*)

Beginn des Übungsbetriebs 19.00 Uhr! Auf pünktliches Erscheinen wird hingewiesen.

Im Dezember 2016

Ausbilder für Atemschutz
Kreisbrandmeister R. Krug